

NIEDERSCHRIFT

der 5. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha am 06.11.2014

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Sportlerheim Großkorbetha, Stadionstraße 10	Ende:	22.00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung	
TOP 2	Einwohnerfragestunde	
TOP 3	Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2015 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels	173/2014
TOP 4	Haushaltsplan 2015	174/2014
TOP 5	Änderung der Hauptsatzung Anhörung	178/2014
TOP 6	Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat	179/2014
TOP 7	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister Herr Drewitz eröffnet um 19:20 Uhr mit Eintreffen von Herrn Ostermann die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Drewitz stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist nun mit 5 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

Herr Drewitz stellt den Antrag, die vorliegende Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Nach der Einwohnerstunde den TOP 4 als TOP 3 vorzuziehen, weil die Steuerhebesätze Bestandteil des Haushaltsplanes sind. Die darauf folgenden Punkte verschieben sich dementsprechend. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Einwohnerfragestunde

Anfrage von Herrn Sven Guiking (stellv. Ortswehrleiter OT Kleinkorbetha), Saalestr. 15, 06688 Weißenfels, OT Großkorbetha

Lampen für Feuerwehrauto Kleinkorbetha und Großkorbetha

In der Ortschaftsratssitzung vom 23.10.2014 wurde im TOP 8 – Anfragen und Mitteilungen – darauf hingewiesen, dass dringend Mittel für die genannten Feuerwehren benötigt werden:

Kleinkorbetha TSF – W - 4 Lampen, 1 Kettensäge, Rostschutzfarbe für Fahrzeug
Großkorbetha - 5 Lampen HLF, 3 Lampen TLF

Weiterleitung an den Fachbereichsleiter II Herrn Trauer

Feuerlöschteich, Dr.-Scheele-Str.

Herr Guiking möchte weiterhin wissen, wie es mit dem Löschteich weitergeht. Herr Drewitz teilte ihm daraufhin mit, dass sich voraussichtlich erst 2016 eine Änderung der derzeitigen Situation geben wird. Er beruft sich dabei auf die Ortschaftsratssitzung vom 23.10.2014, TOP 5.

Straßenbeleuchtung

Herr Ostermann, Mitglied des Ortschaftsrates, informierte darüber, dass in der Lützener Str., gegenüber vom Wohnhaus Patzschke, Martin, Lützener Str. 20, OT Großkorbetha, eine Straßenlampe defekt ist und bittet um die Reparatur.

Weiterleitung an Fachbereich IV – Herrn Baron

Informationen von der Stadt Weißenfels

Herr Drewitz kritisiert, dass er von Seiten der Stadt keine Informationen, die Ortschaft betreffend, über Hausverkäufe, Baumaßnahmen oder u.ä. erhält, bekommt. Auf Anfragen von Einwohnern kann er oft keine oder nur unzureichende Auskunft geben.

Herr Risch antwortet darauf:

1. Die Stadt Weißenfels hat zurzeit eine sehr dünne Personaldecke und im Krankheitsfall nicht immer sofort eine Vertretung zur Stelle ist, so dass Informationen nicht rechtzeitig bzw. gar nicht weitergeleitet werden können.
2. Er selbst bekommt jeden Monat eine umfassende Zuarbeit von allen Fachbereichen, was in den einzelnen Ortschaften und der Stadt an Maßnahmen durchgeführt werden oder geplant ist. Er wird dafür Sorge tragen, dass Herr Drewitz als Ortsbürgermeister, mit in diesen Verteiler aufgenommen wird. So wird er zukünftig über alle Vorhaben in Großkorbetha informiert sein und kann diese an seine Ortschaftsräte weiterleiten.

Weiterleitung an Herrn Oberbürgermeister

3. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2015 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels

(ab jetzt Herr Hassenmeier anwesend)

Frau Dr. Hoffmann weist in ihren Ausführungen auf den Sachstand zur Satzung über die Festsetzung der Steuersätze, der allen Ortschaftsratsmitgliedern vorliegt, hin. Für die Ortschaft Großkorbetha und Wengelsdorf wird auch abweichend gemäß §1 (3) der Steuersatzung, der Hebesatz auf die Steuermessbeträge der Gewerbesteuer festgesetzt. Damit können wichtige Wirtschaftsunternehmen auf dem Gebiet der Ortschaft Investitionen unter Beibehaltung der bisherigen Steuerhebesätze weiterplanen. Die Politik des Stadtrates Weißenfels ist es in den vergangenen Jahren gewesen, nach Möglichkeit nicht die Grundsteuer anzuheben. Wir sind kein Touristenzentrum, sondern ein Gewerbestandort und möchten es auch gern bleiben und deshalb wollen wir versuchen, recht günstige Steuersätze zu halten, so lange dies möglich ist.

(ab jetzt Herr Ostermann anwesend)

Die freiwillig eingemeindeten Ortschaften konnten entsprechend ihrer eigenen Wirtschaftskraft ihre Steuersätze behalten, aber nur maximal für einen bestimmten Zeitraum, der ausgehandelt wurde. Unter bestimmten Bedingungen hat der Gesetzgeber ermöglicht, dass Ortsteile einen niedrigeren Steuersatz haben dürfen, wenn ein bestimmtes wirtschaftliches Interesse damit verbunden ist, aber auch nur für einen bestimmten Zeitraum. Dies trifft auf die Ortschaften Großkorbetha und Wengelsdorf zu, deshalb ist der Steuersatz weiterhin 300 v.H. Dieser Zeitraum geht voraussichtlich bis 2018.

Um den städtischen Haushalt aufzubessern, besteht doch die Möglichkeit bei den guten Böden und den hohen Einnahmen der Grundstückseigentümer die Feldsteuer A von 270 v.H. auf mindestens 300 v.H. anzuheben, erklärt Herr Ostermann.

Herr Ostermann wünscht sich Steuergerechtigkeit bei der Haussteuer B und macht Herrn Risch den Vorschlag, die Grundstücke nach Aus- und Umbauten bewerten zu lassen und das Finanzamt dabei um Mithilfe zu bitten.

Frau Dr. Hoffmann beantwortet die anstehenden Fragen der Ortschaftsratsmitglieder umfassend.

Nach eingehender Diskussion stimmen die anwesenden Ortschaftsräte über den Haushalt ab.

Beschluss-Nr.: GK 13– 05/2014 vom 06.11.2014

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur/zum Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2015 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt über die vorliegende Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt ab:

Abstimmung:	dafür: 5	dagegen: ---	Enth.: 1
-------------	----------	--------------	----------

Damit der der Beschluss angenommen.

4. Haushaltsplan 2015

Herr Horn verweist auf die abermals falsch, nach GOLSA, erstellte Haushaltssatzung. Seit 1.7.2014 gilt das KVGLSA.

Herr Risch gibt ausführliche Informationen über die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 die Stadt Weißenfels und die Ortschaft Großkorbetha betreffend. Er weist nochmals darauf hin, dass im Jahr 2013 für 17 Millionen Euro Gewerbesteuerbescheide versandt wurden, 11 Millionen gingen ein, 2014 wurden Bescheide in Höhe von 13,5 Millionen verschickt und es kamen rund 9,8 Millionen Steuereinnahmen in die Kassen der Stadt. Der jetzige Haushaltsentwurf hat einen Umfang von rund 61 Millionen Euro Einnahmen und die Ausgaben liegen bei 62 Millionen Euro.

An dieser Stelle macht Herr Risch nochmals deutlich, dass die restlichen 20% Heimatpflegemittel nun doch nicht an die Ortschaften ausgezahlt werden können. Es entstehen mehr Personalkosten die ihre Ursache vor allem im neuen Tarifabschluss des Landes und dem veränderten Betreuungsschlüssel in den Kindertagesstätten hat. Nach der Generalinstandsetzung der Raffinerie in Leuna hat es noch keine neuen Gespräche zwischen der Stadt Weißenfels und der Geschäftsführung gegeben, wie sich zukünftig hier die Gewerbesteuer entwickeln wird. Bei Tönnies in Weißenfels gab es 2013 Produktionsverlagerungen, die bereits 2012 beschlossen wurden, ohne das die Stadt darüber informiert wurden ist. Deshalb wird die Stadt 2014 bedeutend weniger Steuereinnahmen bekommen als geplant.

Herr Risch informierte weiterhin, dass die Grundschule und die Kindertagesstätte Großkorbetha in der Prioritätenliste stehen. Die Kindertagesstätte ist in das Stark III Programm aufgenommen worden. Sie soll entweder energetisch saniert werden oder es erfolgt ein kompletter Neubau. Für beides wurden Fördermittelanträge gestellt. In der Grundschule Großkorbetha soll im Zeitraum von 2015/16 die Sanierung der Turnhalle (Sportboden) und des Treppenhauses erfolgen.

Herr Risch bittet um Verständnis, dass es in 12 Ortschaften unterschiedliche Voraussetzungen gibt.

In Großkorbetha gibt es gute Bedingungen, da viele Maßnahmen in den Jahren der Eigenständigkeit der Gemeinde realisiert wurden und die Stadt diese gern weiter fortführen möchte. Auch soll die Schullandschaft in ihrer jetzigen Form erhalten bleiben und keine Schulen mehr geschlossen werden. Natürlich besteht an einigen Schulen ein enormer Sanierungsbedarf.

Schwierigkeiten wird es auch beim Unterhalt der Straßen im nächsten Haushaltsjahr geben, da es die jetzigen Ansätze nicht erlauben, alle anstehenden Straßenreparaturen in den Ortschaften zu realisieren.

Investitionen dürfen nur noch nach 4 Kriterien getätigt werden, darauf weist Herr Risch hin:

- Pflichtaufgaben
- Fertigstellung von Baumaßnahmen
- Fördermittel
- Maßnahmen ohne Fördermittel

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im Haushalt 2015 nicht vorgesehen.

Die in den Ortschaften stehenden Kriegerdenkmäler können aufgrund der Finanzlage nicht vor 2016 saniert werden.

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Bau d. Raffinerie Leuna, Bau A 38

Herr Ostermann bringt an, dass die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und deren Durchführung

laut Landschaftsplan Großkorbetha, der im Zeitraum von 2002- 2004 erarbeitet wurde, noch nicht oder nur teilweise erfolgt sind und bittet den Oberbürgermeister um Unterstützung. So wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Anpflanzung einer Feldhecke nordöstlich von Kleinkorbetha (LP 2.15) oder die notwendigen Maßnahmen, die zur Oberflächenentwässerung bei Starkregen in Kleinkorbetha führen sollten, realisiert worden.

Weiterleitung an den Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels Herrn Risch

Straßenbeleuchtung

Herr Ostermann macht den Vorschlag, um Kosten bei der Straßenbeleuchtung einzusparen, sollte die Stadt Angebote von anderen Stromanbietern einholen. Die Stadtwerke sind nicht immer die günstigsten Anbieter. Auch der Einsatz von Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden wäre zu überdenken, um in Zukunft Energiekosten einzusparen.

Weiterleitung an den Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels Herrn Risch

Feuerlöschteich, An der Hohle, ehemaliges LPG-Gelände

Der Feuerlöschteich ist ordnungsgemäß eingezäunt, allerdings fehlt hier eine Leiter bzw. eine Einsteighilfe, um notfalls eine verunglückte Person aus dem Teich bergen zu können, bemängelt Herr Horn.

Weiterleitung an Fachbereich II Herrn Trauer

Kriegerdenkmal

Herr Horn bringt an, dass die Gemeinde vor ca. 15 Jahren auf den Sandstein des Denkmals eine kostengünstige Imprägnierung aufsprühen ließ, die den weiteren Verfall des Sandsteines verhinderte. Allerdings wäre ein neuer Schutz für das nächste Jahr mit einzuplanen, dann könnte die Sanierung auch noch weiter hinausgeschoben werden.

Weiterleitung an Fachbereich IV

Gemeindebüro und Dorfgemeinschaftshaus Großkorbetha

Kostenstelle: 11171.556 – Goethestr. 1/3 und Kostenstelle: 57314.552-Dorfgemeinschaftshaus
Herr Drewitz bittet um Klärung des Sachstandes, da es sich ja nur um 1 Gebäude handelt.

Weiterleitung an Fachbereich V

Kostenstelle: 54511.001 - Straßenbeleuchtung

Herr Risch stellt dar, dass vom Ortschaftsrat ein Beschluss zur Straßenausbausatzung kommen muss, da es sonst keine Maßnahmen geben kann. Alle anderen Ortschaften hätten bereits eine Satzung. Wenn der Haushaltsplan beschlossen wird, dann ist darin automatisch die Gebühr für die Straßenausbausatzung mit enthalten.

Heimatspflegemittel

Im Stadtrat wurde der Haushaltsplan 2014 einstimmig beschlossen, allerdings nur unter der Maßgabe, den Ortschaften den vollen Betrag an Heimatspflegemittel auszuzahlen, bemerkte Herr Drewitz. Herr Drewitz stellte fest, dass Herr Risch vorhin gesagt hat, dass der Gesamtbetrag nun doch nicht voll ausgezahlt wird.

Darauf antwortet Herr Risch, dass die Mittel für die Heimatpflege 2015 wieder eingestellt werden. Es gibt eine geänderte Einnahmesituation und es wird weitere Sperrungen im Haushalt 2015 geben.

Frau Dr. Hoffmann bemerkte abschließend dass mit der Zustimmung zum Haushaltsplan, keine Zustimmung zu Satzungen gegeben wird. Die Abstimmungen zur Straßenausbaubeitragssatzung oder zur Friedhofsgebührensatzung erfolgen immer separat.

Kindertagesstätte Großkorbetha, Ellern 1

Herr Risch bestätigt nochmals Herrn Drewitz, dass entweder eine energetische Teilsanierung oder ein kompletter Neubau der Kindertagesstätte erfolgt. Es sind ein Antrag auf Teilsanierung und ein Antrag auf Neubau gestellt wurden.

Stadion Großkorbetha

Herr Drewitz fragt an, ob im kommenden Jahr die Tartanbahn für das Stadion in Großkorbetha gebaut wird? Herr Risch weist darauf hin, dass das Wilhelm-Kaiser-Stadion zum Eigenbetrieb der Stadt Weißenfels gehört. Für alle Sportstätten zahlt die Stadt eine Summe von 3,1 Mill. /Euro pro Jahr. 2015 wird ein Ersatzneubau für Rot-Weiß-Weißenfels errichtet. Herr Risch bestätigt unverbindlich den Termin 2016/17 für die Anlage der Tartanbahn in Großkorbetha.

Seniorenbetreuung

Die Stadt hatte vor einem Jahr einen Betrag von 4,50 €/ pro m² im Monat angegeben. Diesen Betrag kann der Trägerverein, Feuerwehrverein Großkorbetha, nicht tragen.

Herr Drewitz soll Herrn Risch einen Vorschlag zur Nutzung von 3 Räumen im Gebäude, Goethestr. 1, unterbreiten, den möglichen finanziellen Rahmen angeben und die Öffnungszeiten.

Die Stadt wird diesen Vorschlag prüfen und Herrn Drewitz über eine Entscheidung informieren.

Weiterleitung an Herrn Oberbürgermeister Risch

Beschluss-Nr.: GK 14 – 05/2014 vom 06.11.2014

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zum Haushaltsplan 2015

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt über die vorliegende Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan wie folgt ab:

Abstimmung:	dafür: 2	dagegen: 3	Enth.: 1
-------------	----------	------------	----------

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

5. Änderung der Hauptsatzung Anhörung

Das am 01.07.2014 in Kraft getretene Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt enthält eine Reihe von Änderungen und Neuregelungen. Zur Information wird die gesamte Änderung der Hauptsatzung den Ortschaftsratsmitgliedern vorgelegt. Nach kurzer Diskussion wird über die Änderung der Hauptsatzung abgestimmt.

Beschluss-Nr.: GK 15 – 05/2014 vom 06.11.2014

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur Änderung der Hauptsatzung

Empfehlung zur Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt der Änderung der Hauptsatzung (§1 Nr. 17, 18, 19 und Nr. 21 zu § 31 Abs. 4/Ortschaftsrat Großkorbetha Nr. 20) zu.

Abstimmung:	dafür: 6	dagegen: ---	Enth.: ---
-------------	----------	--------------	------------

Damit der Beschluss einstimmig angenommen.

6. Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat

Die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat liegt allen Ortschaftsräten vor. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Beschluss-Nr.: GK 16- 05/2014 vom 06.11.2014

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat

Vorschlag zur Beschlussfassung des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Großkorbetha beschließt, die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Weißenfels und seiner Ausschüsse vom 16.10.2014 für das Verfahren im Ortschaftsrat zu übernehmen und entsprechend anzuwenden.

Abstimmung:	dafür: 6	dagegen: ---	Enth.: ---
-------------	----------	--------------	------------

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

7. Anfragen und Mitteilungen

Herr Ostermann möchte nähere Informationen über die Baumaßnahmen im Bereich Promenade. Ab 5. Januar wird der Bereich Promenade/Busbahnhof voll gesperrt bis zur Pfennigbrücke/Optiker Till. In der Gegenrichtung ist sie von der großen Saalebrücke bis Optiker Till offen. Die Bushaltestellen werden an den Markt/Leipziger Straße verlegt. Der Verkehr wird über die Leipziger Straße sowie über die Große Burgstraße und die Georgenbergstraße umgeleitet. Der neugebaute Busbahnhof bleibt unverändert. Der Anschluss an das Abwasserkanalnetz soll am 11.Mai abgeschlossen sein.

Am 03.11.2014 fand die Kreistagssitzung in Naumburg statt. Herr Drewitz verliest die Tagesordnung mit insgesamt 32 Tagesordnungspunkten davon 30 im öffentlichen Teil. (Siehe beiliegende Tagesordnung)

Die Stadtratssitzung findet am 13.11.2014 informierte Herr Drewitz.

Herr Drewitz schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Johannes Drewitz
Vorsitzender

Marina Baumann
Protokollführerin